

softwarestand rns 510

Beitrag von „man“ vom 4. Februar 2008 um 20:49

hallo gemeinde,

habe zu meinem problem des ausbleibenden audiosignals bei dvd wiedergabe einige tips bekommen.

nun versuche ich raus zu bekommen welchen softwarestand mein 12 wochen altes rns 510 hat...

leider finde ich hier in der suche nichts entsprechendes und auf den navi habe ich auch schon 15 min. rumgesucht...

leider ohne erfolg - kann mir hier jemand auf die sprünge helfen?

gruß und danke heiko

Beitrag von „dirkti“ vom 4. Februar 2008 um 21:08

Hallo,

Du mußt, während der Startbildschirm zu sehen ist, 15 sek. die Taste "setup" drücken.

Kannst Dich auch [HIER](#) mal durcharbeiten.

Viele Grüsse

Dirk

Beitrag von „garuda“ vom 4. Februar 2008 um 22:14

Ich war vor vier Tagen beim 😊 weil mein 6 Wochen altes Navi zum wiederholten Male die Eingabe der PIN forderte.

Das Problem löste sich zwar nach kurzer Standzeit und einem damit erneut durchgeführten Authentifizierungsversuch Fahrzeug <-> Navi wie beim ersten mal von selbst. Schlüssel für ein paar Minuten raus reicht jedoch nicht. Mein 😊 konnte ein Kommunikationsproblem auf dem CAN-Bus aus dem Fehlerspeicher auslesen (laufen über diesen Bus eigentlich auch sicherheitsrelevante Sachen 🤖) und sagte mir, dass lt. VW im Mai ein Update für das RNS510 kommt, das (auch) mein Problem behebt.

Bin ja schon beruhigt, dass ich offensichtlich nicht der einzige mit diesem Phänomen bin. Ansonsten bin ich eigentlich sehr zufrieden mit dem RNS510, derzeit keine weiteren Probleme.

Beitrag von „garuda“ vom 14. Februar 2008 um 16:57

[Zitat von garuda](#)

Ansonsten bin ich eigentlich sehr zufrieden mit dem RNS510, derzeit keine weiteren Probleme.

...bis gestern. Der Zustand meines RNS510 verschlechtert sich: Die PIN-Eingabe verlangt das Teil inzwischen fast jeden Morgen, gestern hatte ich während der Fahrt ein lautes Knacksen aus den Lautsprechern - wobei man schon mal so richtig erschrecken kann, wenn's kracht als würde einem die Luftfederung um die Ohren fliegen. 🤖

Anschliessend hat das RNS510 neu gebootet und lief bis jetzt wieder normal. Noch ein paar so Spinnereien und es fliegt raus... 🤖🤖🤖

Beitrag von „mike“ vom 14. Februar 2008 um 18:43

[garuda](#):

falls Du mal wieder beim 😊 bist... lass den auf alle Fälle mal Richtung "Unterspannung"

suchen. Bei meinem V10 hatte ich immer wal wieder, vor allem in der kalten Jahreszeit, diverse "Elektronikprobleme" wie nicht startende Standheizung, träges Navi, Fehlermeldungen Luftfederung, Kessy ohne Funktion. Problem dabei war, dass es im Fehlerspeicher nichts relevantes gab. Wurde aber die Batterie "direkt" gemessen, war alles klar: einmal kräftig aufladen (und das bei einem Auto, das zu 99% für Strecken > 200km genutzt wurde) und alles war wieder OK.

Nur als Hinweis, auch wen Motorisierung, Baujahr, Navi usw. gar nicht übereinstimmen.

.

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Februar 2008 um 19:10

habe auch hier mal ein thread erstellt

[CLICK](#)

Beitrag von „garuda“ vom 14. Februar 2008 um 21:10

[Zitat von mike](#)

lass den auf alle Fälle mal Richtung "Unterspannung" suchen.

Ab welcher Spannung würde man von "Unterspannung" sprechen? Gemessen bei Motor an oder aus? Im Cockpit ist ja auch eine Anzeige der Boardspannung, da sieht aber alles normal aus (12 / 14 Volt).

Wie misst der 😊 ? Spezielles Messgerät oder handelsübliches Voltmeter? Macht es Sinn, die Batterie mit einem Ladegerät mal auf Verdacht nachzuladen? Fragen über Fragen..

BTW: zweimal ist der T in den letzten zwei Wochen am Morgen relativ schlecht gestartet. Macht mich im Zusammenhang mit "Unterspannung" natürlich stutzig. Der T wird täglich mindestens 30 km gefahren.

Zum 😊 möchte ich eigentlich nicht schon wieder. War seit Abholung schon fast jede Woche einmal dort. Xenons einstellen, PIN für RNS510, Scheibenwischerblätter (die Originale sind echt eine Zumutung), Garantiever sicherung und noch so ein paar Kleinigkeiten...

Beitrag von „juma“ vom 14. Februar 2008 um 23:22

Servus,

[Zitat von garuda](#)

[...]Macht es Sinn, die Batterie mit einem Ladegerät mal auf Verdacht nachzuladen? [...]

es schadet zumindest nicht. Häng den Dicken doch einfach mal dran. Im Motorraum sind die entsprechenden Anschlüsse, ein elektronisch geregeltes Ladegerät nutzen und dann kann auch nichts passieren, wenn die Batterie nicht ausgebaut wird. Das ist nämlich eine Fummelei... Wie gesagt, schaden kann es nicht und ist obendrein gerade in der jetzigen Jahreszeit gar nicht so schlecht... 🤔

Beitrag von „garuda“ vom 15. Februar 2008 um 10:10

Hab' heute morgen die Anzeige der Boardspannung nochmal genauer beobachtet. Vor dem Starten (nur Zündung ein) sind es 11 - 11,5 V. Kann natürlich sein, dass das Vorglühen die Batterie entsprechend belastet. Nach 15 km Fahrt hatte ich 12,5 V nach Motor aus. Kann das vielleicht mal jemand bei kaltem Motor nachvollziehen und die Werte posten? Danke. 🤔

Ich frag' mich ja trotzdem wie's sein könnte, dass eine nagelneue Batterie bereits nach 8 Wochen die Grätsche macht... 🤔

Beitrag von „juma“ vom 15. Februar 2008 um 12:42

Servus,

Zitat von garuda

[...]Kann das vielleicht mal jemand bei kaltem Motor nachvollziehen und die Werte posten? Danke. 🙏

Ich frag' mich ja trotzdem wie's sein könnte, dass eine nagelneue Batterie bereits nach 8 Wochen die Grätsche macht... 🤔

ich werde das spätestens morgen früh mal beobachten und dann hier schreiben. Hört sich für mich aber deutlich nach Unterspannung an, wenn die Anzeige stimmt. Ich könnte schwören, dass ich mehr habe...aber wir werden sehen.

Wenn es sich bewahrheitet ist entweder schon eine nicht ganz geladene Batterie verbaut worden oder eine mit einem Schaden oder Du hast irgendwo einen stillen Verbraucher, der sich immer etwas Saft genehmigt... 😬

Beitrag von „garuda“ vom 21. Februar 2008 um 11:46

Ich hab' jetzt das Tagfahrlicht seit einer guten Woche deaktiviert, ausserdem die Funktion "Leaving Home" (Xenons bei Aufsperrern des Wagens) abgeschaltet. Montag war ich zusätzlich noch eine längere Strecke auf der Autobahn unterwegs. Seither trat das Problem mit der PIN am Navi nicht mehr auf. Deutet irgendwie schon alles auf ein Spannungsproblem im Zusammenhang mit dem Ladezustand der Batterie hin.

Kann man die Batterie mit einem handelsüblichen Automatiklader über die Motorraumanschlüsse laden, ohne dass mir der Fahrersitz abflammt? Welche Leistung sollte das Ladegerät haben? Ich hab' mal beim "20%-auf-alles"-Markt geschaut, da gibt's solche Teile ab ca. 40,- €.

Beitrag von „juma“ vom 21. Februar 2008 um 12:17

Servus,

[Zitat von garuda](#)

[...]Kann das vielleicht mal jemand bei kaltem Motor nachvollziehen und die Werte posten? Danke. 😊[...]

Asche auf mein Haupt! Ich hatte es vergessen. Ich habe jetzt mal bei kaltem Motor getestet (Ato steht seit Montag morgen, sollte also kalt sein 😊) und hier das Ergebnis:

Zündung an: Nadel minimal vor 12V
nach Start: Nadel genau auf 14V

Somit legt das die Vermutung nahe, dass es sich um ein Spannungsproblem handelt.

Du kannst ein normales Ladegerät (ein elektronisches mit Überladungsschutz sollte es aber schon sein) im Motorraum an die beiden für die Fremdstromabgabe vorgesehenen Stellen anklemmen und nachladen.

Habe ich bei meinem alten Dicken auch schonmal gemacht und hat wunderbar geklappt. 😊

Beitrag von „Dieter131“ vom 21. Februar 2008 um 13:38

[Zitat von juma](#)

Servus,

Asche auf mein Haupt! Ich hatte es vergessen. Ich habe jetzt mal bei kaltem Motor getestet (Ato steht seit Montag morgen, sollte also kalt sein 😊) und hier das Ergebnis:

Zündung an: Nadel minimal vor 12V
nach Start: Nadel genau auf 14V

Somit legt das die Vermutung nahe, dass es sich um ein Spannungsproblem handelt.

Alles anzeigen

Hallo Uli,

habe es auch nachvollzogen und habe exakt die gleichen Werte wie Du.

Gruß

Dieter

Beitrag von „garuda“ vom 21. Februar 2008 um 14:20

[Zitat von juma](#)

Zündung an: Nadel minimal vor 12V
nach Start: Nadel genau auf 14V

Danke Euch für's nachschauen. 

Beitrag von „juma“ vom 21. Februar 2008 um 14:40

Servus,

[Zitat von garuda](#)

Danke Euch für's nachschauen. 

kein Problem. Lade einfach mal die Batterie und halt uns auf dem Stand... 

Beitrag von „skylark2001“ vom 21. Februar 2008 um 16:50

[Zitat von garuda](#)

Hab' heute morgen die Anzeige der Boardspannung nochmal genauer beobachtet. Vor dem Starten (nur Zündung ein) sind es 11 - 11,5 V. Kann natürlich sein, dass das Vorglühen die Batterie entsprechend belastet. Nach 15 km Fahrt hatte ich 12,5 V nach Motor aus. Kann das vielleicht mal jemand bei kaltem Motor nachvollziehen und die Werte posten? Danke. 😊👍

Ich frag' mich ja trotzdem wie's sein könnte, dass eine nagelneue Batterie bereits nach 8 Wochen die Grätsche macht... 🤔

Mit Verlaub: mein V6 TDI hat regelmäßig ca. 14,4 Spannung.

Gruß, Dirk

Beitrag von „garuda“ vom 21. Februar 2008 um 17:42

[Zitat von skylark2001](#)

Mit Verlaub: mein V6 TDI hat regelmäßig ca. 14,4 Spannung.

Wenn der Motor läuft ist das bei meinem nicht anders, es ging um den Zustand der Batterie bei NICHT laufendem Motor. Da wären 14 Volt etwas viel...